



DIPLOM – BETRIEBSWIRT

ULRICH CASPAR

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS
STADTRAT A. D.

SCHLOSSPLATZ 1-3
65183 WIESBADEN

BÜRO:
HUMPERDINCKSTRASSE 2
60598 FRANKFURT AM MAIN
TELEFON: (069) 636077
TELEFAX: (069) 63199902

E-MAIL: INFO@ULRICH-CASPAR.DE
WWW.ULRICH-CASPAR.DE

PRESSEMITTEILUNG

AN: PRESSE
VON: ULRICH CASPAR MDL
DATUM: 15.11.2012

Ulrich Caspar MdL (CDU) besucht Liebigschule – „Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft“

„Schulvielfalt und Wahlfreiheit bilden als Grundvoraussetzungen einer individuellen und leistungsgerechten Förderung auch weiterhin die tragenden Säulen einer zukunftsorientierten und erfolgreichen Bildungspolitik im Sinne von Schülern, Eltern und Schulen“, erklärte der Landtagsabgeordnete im Frankfurter Nordwesten Ulrich Caspar (CDU) anlässlich seines heutigen Besuches der Liebigschule in Frankfurt Westhausen.

Nachhaltig beeindruckt zeigte sich Caspar dabei insbesondere von dem überzeugenden pädagogischen Konzept der Schule, der funktionierenden Schulgemeinschaft sowie der beispielgebenden Einsatzfreude und Leistungsbereitschaft der Lehrkräfte: „Die Liebigschule ist für die Zukunft gut aufgestellt. Gemeinsam bilden Schulleitung, Lehrerkollegium, Eltern und Schüler eine dynamische, kraftvolle und kreative Schulgemeinschaft, die sich in einem harmonischen Miteinander und einer hohen Identifikation aller Akteure mit der Schule widerspiegelt“, so Caspar.

Nach einem Gespräch mit der Schulleiterin Sabine Brieske besichtigte Ulrich Caspar die Schule. Dabei schaute er sich auch die neu gebaute Turnhalle an. Der 3.1 Mio. Euro teure Neubau wurde mit über 2.6 Mio. Euro aus dem Konjunkturprogramm des Landes unterstützt.

„Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft. Die CDU-geführte Landesregierung und die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag arbeiten daher mit ungebrochen hohem Engagement an der fortwährenden Optimierung der



Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige und an den individuellen Bedürfnissen orientierte Ausbildung der hessischen Schülerinnen und Schüler“, hob Caspar hervor. Seit dem Jahr 1999 wurde der Bildungsetat von 2,3 Mrd. Euro auf über 3,4 Mrd. Euro im laufenden Haushaltsjahr ausgeweitet, so dass Hessen die höchsten Pro-Kopf-Ausgaben für Bildung aller deutschen Flächenländer vorweisen kann, erklärte Caspar, der auch stellv. Vorsitzender des Haushaltsausschusses ist.

Tel.-Nr. wegen evtl. Rückfragen siehe oben